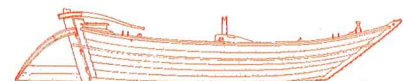


Kommen Sie an Bord!



Mit dem historischen Salz-Ewer »De Sulte« auf der Ilmenau ein Stück Hanse-Geschichte erleben.

Die Ilmenau war neben der Alten Salzstraße ein wichtiger Transportweg auf dem das kostbare Lüneburger Salz der Saline in die Hansestädte Lübeck und Hamburg geliefert wurde. Flussabwärts, bis zur Elbe fuhren die mit Salz beladenen Ewer mit der Strömung. Stromaufwärts wurden die Schiffe getreidelt, d.h. von Hand gezogen; die Elbe hinauf auch gesegelt. Wie das vor 400 Jahren funktioniert hat, wird lebendig mit "De Sulte" auf der Ilmenau zwischen Lüneburg und Bardowick demonstriert. Bis zu 10 Personen können auf Anfrage gelegentlich mitfahren.



Ein Stück Ewer-Geschichte

Die Ewer waren Plattbodenschiffe mit bis zu 3 Mann Besatzung, die vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert das Niederelbe-Gebiet befuhren. Ihre Größe veränderte sich mit den Jahrhunderten. Waren die mittelalterlichen Ewer kaum länger als 15 Meter, betrug ihre Länge im 19. Jahrhundert maximal 24 Meter. Während der Hansezeit betrug die Durchschnittslänge zwischen 15 und 20 Metern, die Breite (außen) 4 bis 5 Meter. Der Tiefgang der Schiffe lag bei ca. 0,75 Meter. Die durchschnittliche Tragfähigkeit der Ewer betrug 20 Tonnen. Die Lüneburger Schiffer benötigten auf ihrer Fahrt von Lüneburg nach Lauenburg mehrere Tage. Dort wurde das Salz auf andere Schiffe umgeladen und weiter ging es dann auf dem Stecknitz-Kanal bis nach Lübeck. Dieser Ewer ist originalgetreu in Klinkerbauweise nach historischen Abbildungen und Plänen aus dem Lüneburger Stadtarchiv gezimmert.



Nähere Informationen und Anfragen:

Förderkreis Industriedenkmal
Saline Lüneburg e.V.
Deutsches Salzmuseum

Sülfmeisterstraße 1
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31-7 20 65-13
www.facebook.com/salzewer
salzewer@gmail.com



DEUTSCHES
SALZMUSEUM

Mit dem historischen Ewer auf der Ilmenau.

© ProjektFilter

